

Fotografie ist mehr als nur mal Knipsen. Und wenn sie etwas aussagen soll, braucht es zudem auch eine persönliche Haltung zum Motiv. Daher schreibt der Berufsverband Freier Fotografen hierzu nun einen Preis aus.

In der Mitteilung zur Ausschreibung heißt es:

„Nach der erfolgreichen Neuauflage des renommierten BFF-Förderpreises lobt der Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V. den 2. Jahrgang des »Neuen BFF-Förderpreises« erneut zusammen mit Premiumpartner Olympus und dem Umweltfotofestival »horizonte zingst« aus.

Unter dem Motto „Haltung – inspirierende junge Fotografie“ werden die 15 besten Fotokonzepte aus allen Genres der Fotografie, die Denkanstöße für die Sicht auf die Welt von morgen vermitteln, gesucht. Es geht um die Auseinandersetzung mit sozialen, ökologischen und ökonomischen Themen. Dabei ist die fotografische Umsetzung und die bildsprachliche Stilrichtung freigestellt: Ob dokumentarisch, künstlerisch inszeniert oder werblich, ob im Studio oder Outdoor, Still-Life, Food oder People. Die persönliche Sichtweise und Haltung der Fotograf*innen ist gefragt. Bewerben können sich Fotografie-Studierende ab dem 4.

Semester aus der Region DACH mit Konzepten aus der ganzen Bandbreite der Fotografie **ab 1. Oktober 2018.**

Zielsetzung

Mit dem neuen praxisorientierten Konzept will der BFF die angewandte Fotografie parallel zur Ausbildung in besonderer Weise unterstützen und junge Talente fit für die Berufswelt machen. Dabei konzentriert er sich mit dem Engagement auf seinen Hauptwirkungsbereich in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Praxisorientiertes Mentorenprogramm

Der »Neue BFF-Förderpreis« bietet 15 Teilnehmer*innen die Chance, im Rahmen des Mentorenprogramms ihr anwendungsbezogenes Fotokonzept zu realisieren. Drei Monate lang haben sie Zeit, ihr Fotokonzept unter praxisbezogenen Bedingungen zu produzieren. Jede*r der Teilnehmer*innen wurde zuvor von einer Fachjury ausgewählt und erhält, ermöglicht durch den Premiumpartner Olympus, ein Produktionsbudget von 1.500 Euro. Begleitet werden die jungen Talente von erfahrenen Mentor*innen (BFF-Fotografen, Art-Direktoren, Postproduktoren), die ihnen in zwei Workshops und Einzel-Coachings die Spielregeln des Berufsalltags vermitteln und sie in konzeptionellen, gestalterischen sowie technischen und abwicklungsbezogenen Fragen beraten.

Fokus im **Workshop 1 »Hands-on«** ist das Kennenlernen der Konzepte und Portfolios der Teilnehmer*innen. Expert*innen aus Werbung, Verlag und der Fotografiebranche geben den Teilnehmer*innen zusammen mit BFF-Mentor*innen Einblick in Abläufe und Hintergründe der Berufsfotografie. Höhepunkt auf dem Weg zur Endauswahl für die Ausstellung ist der **Workshop 2 »Schulterblick«**. Dabei handelt es sich um einen Intensiv-Workshop im Max Hünthen Haus in Zingst, bei dem die Sichtung aller Arbeiten und die thematische Auseinandersetzung im Mittelpunkt steht. Aus der Selektion und Präsentation entstehen – einschließlich der drucktechnischen Aufbereitung – die Vorlagen für die finale Jurierung.

Auszeichnung und Preise

Aus den im Rahmen des Förderprogramms entstandenen 15 Arbeiten wählt die Fachjury – bestehend aus renommierten Fotoexpert*innen der Fotobranche, Agenturen sowie Kunst und Medien – die besten zehn Fotoarbeiten für die Ausstellungspräsentation aus und kürt aus diesen die drei Preisträger*innen des »Neuen BFF-Förderpreises«. Die Ergebnisse werden im Mai 2019 auf der Ausstellungspremiere während des Umweltfotofestivals »horizonte zingst« ausgezeichnet und anschließend in einer Ausstellungstour gezeigt. Zudem werden die Arbeiten in einer Publikation, auf der BFF-Webseite und in weiteren Veröffentlichungen vorgestellt. Als Anerkennung ihrer Leistung wird den zehn Finalist*innen zusätzlich eine BFF-Student-Mitgliedschaft angeboten.

Die drei Preisträger*innen des »Neuen BFF-Förderpreises« erhalten vom BFF-Premiumpartner Olympus gestiftete Preise im Wert von 6.000 Euro. Ausstellungseröffnung und Preisverleihung finden im Rahmen des Umweltfotofestivals »horizonte zingst« im Mai 2019 statt. Die Festivalveranstalter zeichnen zudem das, aus ihrer Perspektive, überzeugendste inhaltliche Konzept mit einem Sonderpreis aus.

Jury (u.a.)

- Michael Biedowicz (DGPh), Galerist und Bildredaktion ZEITmagazin
- Prof. Dr. Karen Fromm, Hochschule Hannover, Studiengang Fotojournalismus und Dokumentarfotografie
- Sebastian Lux, Stiftung F.C. Gundlach
- Klaus Tiedge, Verleger, Kurator Umweltfotofestival »horizonte zingst«

Ausschreibungsstart am 1. Oktober. Bewerben können sich Studierende ab dem 4. Semester der Fächer Fotografie, Foto-Design, Kommunikationsdesign und Visuelle Kommunikation, die an einer staatlich anerkannten Hochschule oder Ausbildungsstätte in Deutschland, Österreich

und der Schweiz eingeschrieben sind.

Termine: Haltung - inspirierende junge Fotografie

Bewerbungsphase: 1. Oktober bis 15. November 2018

- Zeitraum des aktiven Förderprogramms: Dezember 2018 bis Mai 2019
- Workshop 1 „Hands-on“: 12/2018, Haus der Photographie, Deichtorhallen Hamburg
- Workshop 2 „Schulterblick“: 03/2019, Max Hüntens Haus, Zingst
- Ausstellungseröffnung & Preisverleihung »horizonte zingst«: 25. Mai -2. Juni 2019

Der BFF dankt seinem Premiumpartner Olympus, dem Umweltfotofestival »horizonte zingst« sowie seinen Partnern HALBE Rahmen, Epson und Appel Grafik für die Unterstützung der Ausschreibung und Umsetzung des Neuen BFF-Förderpreises.“

Quelle: Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V.

Related Post



„ebenda“ in
Steilshoop

Ein Blick für morgen

Seismograf
fotografischer
Strömungen

Die Haltung der
Fotografie

